

## › Aktuelles zum Studiengang „Master of International Taxation“

In diesem Jahr feiert der weiterbildende Studiengang Master of International Taxation (M.I.Tax) sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass fand am 4. März 2011 in Hamburg ein eintägiges internationales Symposium zum Thema „Tax Havens in the Age of Global Standards for Exchange of Information: a Comparative Analysis between Germany and Italy“ statt. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang der Uni-

versità di Roma Sapienza und der School of Tax Police der Guardia di Finanza organisiert.

Das M.I.Tax-Programm ist bereits seit 2006 von der Agentur AQUAS akkreditiert und erfüllt damit die Kriterien der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherung und Studierbarkeit von Masterstudiengängen in Deutschland. Derzeit wird der Studiengang reakkreditiert.

Bereits für das aktuell noch andauernde

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für den im Oktober 2011 startenden 11. Jahrgang des Master of International Taxation gelten die neuen erweiterten Zulassungsvoraussetzungen: bei einer Zulassung als Steuerberater kann man sich bei Erfüllung anderer Voraussetzungen auch ohne den ersten Studienabschluss für die Zulassung für den M.I.Tax-Programm bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2011.

## › IIFS gründet die IFA-Sektion Nord

Professoren des IIFS haben Anfang 2011 eine neue IFA-Sektion, die Sektion Nord, gegründet. Damit wird eine Lücke in den bestehenden regionalen Untergliederungen der IFA Deutschland geschlossen. Die IFA-Sektion Nord umfasst die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen. Sprecher der IFA-Sektion Nord ist Prof. Dr. Gerrit Frotscher des IIFS.

Die Sektion Nord bietet, in Zusammenarbeit mit dem IIFS und der Handelskammer Hamburg, regelmäßig Abendveranstaltungen mit Vorträgen zum deutschen und internationalen Steuerrecht sowie in Lunch Meetings die Möglichkeit zur Diskussion aktueller Steuerfragen. Als „Jour fixe“ für die Veranstaltungen ist jeweils der erste Donnerstag im Monat vorgesehen. Die Abendveranstaltungen finden i.d.R. in der Handelskammer Hamburg, die Lunch Meetings an wechselnden Orten statt. Die Veranstaltungen sind jeweils kostenfrei. Die bisherigen beiden Abendveranstaltungen mit den Themen „Außensteuerliche Aspekte der Gewerbesteuer“ (Referent: Prof. Dr. Gosch, BFH) und „Internationale Aspekte des neuen Umwandlungssteuererlasses“ (Referent: Andreas Benecke, BMF) sowie das erste Lunch-Meeting über das Thema „Gemeinschaftswidrigkeit der Sanierungsklausel – unerlaubte Beihilfen und ihre Folgen“ (Referent: Daniel Fengler, Deloitte & Touche GmbH) fanden großen Zulauf. In intensiven Diskussionen wurden

die durch die Vorträge angesprochenen Probleme aufgearbeitet.

Die Abendvorträge werden regelmäßig in der Reihe „Grüne Hefte“ des IIFS veröffentlicht.

Das Angebot der Sektion Nord ergänzt die vom IIFS in Zusammenarbeit mit der IFA jährlich durchgeführte Tagesveranstaltung zum Internationalen Steuerrecht, die jeweils am ersten Freitag im Dezember stattfindet und daher als „Nikolaus-Tagung“ bekannt ist.

Wenn Sie über die Veranstaltungen per e-mail informiert werden möchten, können Sie sich unter der e-mail-Adresse „ifa-nord@iifs.de“ registrieren lassen.

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch unter [www.iifs.de](http://www.iifs.de) informieren.

### › Impressum

#### Herausgeber:

Verein zur Förderung des Interdisziplinären Zentrums für Internationales Finanz- und Steuerwesen der Universität Hamburg (IIFS) / International Tax Institute  
Telefon: (040) 42838 - 5956  
Fax: (040) 42838 - 3393  
Email: [redaktion@taxnews.de](mailto:redaktion@taxnews.de)  
[www.taxnews.de](http://www.taxnews.de)  
[www.iifs.de](http://www.iifs.de)

#### Verantwortlich:

Prof. Dr. Gerrit Frotscher

#### Redaktion:

Nina Holm, M.A.

#### Design & Satz:

sternklar Kommunikationsdesign  
[www.sternklar.com](http://www.sternklar.com)

Druck: Riemer GmbH & Co.KG

Ausgabe\_01/2011

# TAXNEWS

RUNDBRIEF DES HAMBURGER IIFS [WWW.TAXNEWS.DE](http://WWW.TAXNEWS.DE)

## › Internationales Symposium des M.I.Tax am 4. März 2011

Am 4. März 2011 fand im altherwürdigen Saal Edmund-Siemers-Allee ESA I der Universität Hamburg das zweite gemeinsame Seminar des „Master of International Taxation“ der Universität Hamburg, des „Master in Pianificazione Tributaria Internazionale“ der Universität Rom/Sapienza sowie des „Corso Superiore di Polizia Tributaria“ der Guardia di Finanza, Lido di Ostia, statt. Anlass war neben der Fortsetzung der im vergangenen Jahr im Rom begonnen gemeinsamen Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen des Internationalen Steuerrechts, die offiziellen Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des vom IIFS angebotenen „Master of International Taxation“.

Die Moderation und Leitung der mit fast 100 Teilnehmern gut besuchten Veranstaltung teilten sich Prof. Dr. Gerrit Frotscher (Direktor des Studiengangs „Master of International Taxation“ an der Universität Hamburg), Prof. Dr. Pietro Selicato (wissenschaftlicher Koordinator des „Master in Pianificazione Tributaria Internazionale“ der Universität Rom/Sapienza), Generale Giorgio Toschi (Leiter des „Corso Superiore di Polizia Tributaria“ der Guardia di Finanza, Lido di Ostia), sowie Colonel Riccardo Rapanotti, Koordinator des letztgenannten Programms.

Das diesjährige Seminar stand unter dem Generalthema: „Tax Havens in the Age of Global Standards for Exchange of Information: a Comparative Analysis between Germany and Italy“. Nachdem Prof. Dr. Frotscher und Prof. Dr. Selicato in ihren Einführungsreden die These aufgestellt hatten, dass die rasante Entwicklung der letzten beiden Jahre auf dem Gebiet des internationalen Informationsaustausches in Steuerersachen zwar die Rahmenbedingungen



› Prof. Dr. Gerrit Frotscher, Prof. Dr. Pietro Selicato

für sog. Tax Havens erheblich eingengt, allerdings nicht zum Verschwinden dieser volkswirtschaftlich unerwünschten Steueroasen geführt habe, referierten ausgewählte aktuelle und ehemalige Studenten der Masterstudiengänge sowie Wissenschaftler zu den folgenden vier Unterthemen:

1. The Legal Framework for Exchange of Information
2. Domestic Measures against Improper Use of Tax Havens
3. Constitutional, EU and International Framework of Mutual Assistance in Tax Matters
4. The Single Instruments (New Rules and Critical Issues)

Hierbei wurden zu jedem Unterthema jeweils mindestens ein Vortrag aus italienischer und ein Vortrag aus deutscher Sicht gehalten. Während es sich auf deutscher Seite bei den Referenten entweder um Wissenschaftler oder aber Berater handelte,

wurde von italienischer Seite jeweils noch die Sichtweise der Finanzverwaltung (Guardia di Finanza) ergänzt. Hierdurch verdeutlichte sich der Anspruch der Seminarreihe: Es soll italienischen und deutschen Steuerrechtlern ein Forum für einen wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen des Internationalen Steuerrechts geboten werden; damit wird ein Beitrag zur internationalen Vernetzung und Reputation des IIFS geleistet.

Eine Fortsetzung wird die Seminarreihe voraussichtlich nächstes Jahr in Rom finden.

International  
Tax Institute



## › 27. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung



› MR Peter Wochinger, RD Dr. Rolf Möhlenbrock, Prof. Dr. Jürgen Lüdicke

Unter dem Titel „Internationales Steuerrecht – Aufbruch oder Konsolidierung?“ fand am 3. Dezember 2010 die 27. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung statt.

Nachdem der Veranstalter Prof. Dr. Jürgen Lüdicke die Teilnehmer aus Lehre, Wirtschaft und Praxis begrüßt hatte, sprach Dipl.-Vw. Thies G. J. Goldberg, MdHB, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, einige Grußworte.

Der fachliche Teil begann mit zwei inhaltlich eng verknüpften Themen. Herr MinDir

Dr. Albert Peters vom Bundesministerium der Finanzen eröffnete mit seinem Referat zu „Steuerpolitik in Zeiten der Haushaltskonsolidierung“. Hieran anknüpfend hielt RA Dr. Wolfgang Haas, BASF SE, einen Vortrag über den „Reformbedarf im deutschen Steuerrecht“. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden die Vorstellungen und Erwartungen der Wirtschaft an den Gesetzgeber formuliert. Dabei wurden auch aus Perspektive der Richterschaft einige Anmerkungen zur Gesetzgebung gemacht. Vor allem die zunehmend festzustellende Tendenz zur tatbestandlichen Unbestimm-

heit von steuerrechtlichen Normen wurde kritisiert. Die Kritik manifestierte sich an einigen fragwürdigen Denkansätzen und Vorgehensweisen von Gesetzgebung und Verwaltung im Körperschaft- und Außensteuerrecht. Konzidierend wurde allerdings auf die Schwierigkeit des Gesetzgebers hingewiesen, im europäischen Raum einheitliche Lösungen für steuerliche Fragestellungen zu finden, die möglichst einfach und einheitlich umgesetzt werden sollen. Die Diskussion endete dann mit einer „Ankündigung“, dass bei künftigen Überarbeitungen der Steuergesetze die Wünsche

der Wirtschaft (z.B. über die Mängelliste des BDI) berücksichtigt werden würde.

Die aktuelle Frage nach den Möglichkeiten einer „Grenzüberschreitenden Gruppenbesteuerung“ versuchte Prof. MMag. Dr. Christoph Urtz zu beantworten. Anschließend wurde in der Diskussion nach einem Ersatz für die deutsche Organschaft gesucht. Dabei war die Abschaffung des Ergebnisabführungsvertrages, der in Deutschland eine notwendige Voraussetzung für die Organschaft ist, ein zentrales Thema. Weiter wurde diskutiert, auf welche Weise in diesem Zusammenhang mit finalen Verlusten umzugehen ist.

Das Nachmittagsprogramm begann mit einem Vortrag von Prof. Dr. Christian Schmidt anlässlich eines im Frühjahr erschienen BMF-Schreibens. Unter der Überschrift „Personengesellschaften und DBA – das BMF-Schreiben vom 16. April 2010 –“ wurde eine Vielzahl von Fragestellungen im Internationalen Steuerrecht diskutiert. Anschließend wurde im Rahmen der aktuellen Diskussion über Personengesellschaften vor allem über die Zukunft von Sondervergütungen gesprochen. Dabei wurde die Einführung des § 50d EStG stark kritisiert.

Den Schlussvortrag hielt MR Peter Wochinger aus dem Finanzministerium Baden-Württemberg zu der in Deutschland immer noch sehr aktuellen Problematik.

„Internationale Aspekte bei Umwandlungen nach dem SEStEG – das (künftige) BMF-Schreiben“ war der Titel, von dem die Teilnehmer der Tagung das Aufdecken einiger behördlicher Geheimnisse erwarteten. Das BMF-Schreiben, über welches hier berichtet werden sollte, war im Dezember 2010 noch nicht veröffentlicht worden. Herr Wochinger verstand es jedoch, die vom Bundesfinanzministerium vertretenen Auffassungen darzustellen, und versprach, einige der Anregungen aus der Diskussion in die weitere Ausarbeitung des besagten BMF-Schreibens zum Umwandlungssteuergesetz mitzunehmen. Es blieb jedenfalls für alle Beteiligten klar, dass das Umgehen mit dem Umwandlungssteuergesetz schwierig ist und auch nach Erlass des Umwandlungssteuererlasses bleiben wird.

Die Teilnehmer und auch das geladene Podium, bestehend aus RA Hans-Henning Bernhardt, Prof. Dr. Dietmar Gosch, Dr. Friedrich Loschelder, LL.M. (Edinb.), MinDir Gert Müller-Gattermann und RD Dr. Rolf Möhlenbrock, diskutierten intensiv über die in den Vorträgen aufgeworfenen Probleme.

In diesem Jahr wird die Nikolaustagung am 2. Dezember 2011 stattfinden. Weitere Informationen werden unter [www.iifs.de](http://www.iifs.de) bekannt gegeben.



› Dr. Friedrich Loschelder, LL.M. (Edinb.), Hans-Henning Bernhardt

### › Veranstaltung

#### 28. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung

Die 28. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung findet am Freitag, den 2. Dezember 2011 in der Handelskammer Hamburg unter dem Generalthema „Praxis und Zukunft des deutschen internationalen Steuerrechts“ unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Lüdicke statt.



› MinDir Dr. Albert Peters, Dr. Wolfgang Haas

### › Grüne Hefte

#### Hefte zur Internationalen Besteuerung, herausgegeben vom IIFS:

› Nr. 175. Dipl.-Finanzwirt Tobias Münster M.I.Tax: Steuerliche Modelle für die Einschaltung einer ausländischen Finanzierungsgesellschaft durch eine österreichische Konzernführungsgesellschaft, 2011.

› Nr. 174. Ludmila Rucks M.I.Tax: Grenzüberschreitender Unternehmenskauf in Form eines Inbound Share Deals. Analyse der steuerlichen Rahmenbedingungen und Optimierungsmöglichkeiten bei einem Unternehmenserwerb in Deutschland durch eine ausländische Kapitalgesellschaft, 2011.

› Nr. 173. Christine Feltes M.I.Tax: Verlustausgleichsbeschränkung nach § 2 a EStG und Progressionsvorbehalt, 2011.

› Nr. 172. RA StB Wilhelm Hellhake M.I.Tax: Auswirkungen der Erbschaftsteuer-Reform 2008 auf die internationale Erbschaft- und Schenkungsteuerplanung, 2011.

### › Buchhinweis

#### Tagungsband 2010

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke (IIFS) (Herausgeber): Internationales Steuerrecht – Aufbruch oder Konsolidierung?

Verlag Dr. Otto Schmidt, ca. 60,- EUR, ISBN: 978-3-504-61538-3, (Forum der Internationalen Besteuerung, Bd. 38)

Das Buch enthält sämtliche Referate und Diskussionsbeiträge der 27. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung.